



Umfrage in Baden-Württemberg zu „Stuttgart 21“ – Januar 2017

Eine bevölkerungsrepräsentative Studie im Auftrag v. Prof. Peter Grottian
Tabellarische Übersichten

317100373

Umfrage in Baden-Württemberg

Studieninformation

Grundgesamtheit:	Wahlberechtigte Bevölkerung in Baden-Württemberg (Deutsche ab 18 Jahren)
Stichprobe:	Repräsentative Zufallsauswahl
Erhebungsverfahren:	Telefoninterviews (CATI)
Fallzahl:	1.000 Befragte
Erhebungszeitraum:	23. bis 26. Januar 2017
Definition regionale Auswertung:	Großraum Stuttgart: Stadt Stuttgart und Landkreise Böblingen, Esslingen, Ludwigsburg, Rems-Murr-Kreis. Erweiterter Großraum Stuttgart: Zusätzlich Heilbronn, Pforzheim, Ulm und Landkreise Göppingen, Alb-Donau-Kreis, Reutlingen, Tübingen, Calw, Enzkreis, Heilbronn.
Fehlertoleranzen:	1,4* bis 3,1** Prozentpunkte * bei einem Anteilswert von 5% ** bei einem Anteilswert von 50%
Ansprechpartner	Michael Kunert, Heiko Gothe ☎ 030 / 53322-0, indi@infratest-dimap.de

Hinweise zu den Tabellen

- Die Ergebnisse werden in Prozentwerten dargestellt. Die Summe dieser Werte ergibt sich jeweils senkrecht, d.h. sie bezieht sich jeweils auf die im Tabellenkopf ausgewiesene Gesamtheit der Befragten bzw. auf Teilgruppen.
- Die in den Tabellen ausgewiesenen Werte sind soziodemographisch gewichtet. Die Sonntagsfrage wurde darüber hinaus nach einem institutsinternen Verfahren gesondert gewichtet.
- Die Tabellen enthalten gerundete Prozentwerte. Bei der Möglichkeit von Antwort-Mehrfachnennungen können die Summen deutlich über 100 Prozent liegen.
- Ist in einer Tabelle statt eines Prozentwertes ein "-" ausgewiesen, so liegt der Anteil für die entsprechende Antwortkategorie unter 0,5 Prozent.
- Bei der Interpretation der Ergebnisse sind Schwankungsbreiten zu beachten (siehe dazu Fehlertoleranztafel im Anhang). Dies gilt insbesondere für Teilgruppen.
- Bei Parteien mit einem Wähleranteil von unter 5 Prozent sind die Prozentwerte in der entsprechenden Spalte nur als Richtwerte zu interpretieren.

Inhaltsverzeichnis

Frage 1: Derzeit wird in Baden-Württemberg ja wieder viel über das Projekt 'Stuttgart 21' diskutiert. Halten Sie das Projekt 'Stuttgart 21' im Großen und Ganzen für richtig oder falsch?	1
Frage 1:(Kopf 2)	2
Frage 2: Grundlage der Volksabstimmung zu 'Stuttgart 21' vor fünf Jahren war ein Kostendeckel von 4.5 Milliarden Euro. Mittlerweile geht der Bauherr Deutsche Bahn von 6,5 Milliarden aus. Der Bundesrechnungshof und andere beziffern die Kosten auf bis zu 10 Milliarden Euro. Ist Ihrer Meinung nach die Politik angesichts der Kostensteigerungen weiterhin an das Ergebnis der Volksabstimmung gebunden?	3
Frage 2:(Kopf 2)	4
Frage 3: Kritiker von 'Stuttgart 21' haben ein Umstiegskonzept vorgeschlagen, bei dem der Bahnhof ein Kopfbahnhof bliebe und die Umnutzung vieler Baustellen vorgesehen ist, zum Beispiel als zentraler Omnibusbahnhof. Sollten Ihrer Meinung nach die Bundesregierung, das Land Baden-Württemberg, die Stadt Stuttgart und die Deutsche Bahn diese Alternative ernsthaft prüfen?	5
Frage 3:(Kopf 2)	6
Statistik - Befragungspersonen	7
Statistik(Kopf 2)	8
Fehlertoleranztafel	9

Baden-Württemberg Umfrage - Januar 2017 - "Stuttgart 21"

Frage 1: Derzeit wird in Baden-Württemberg ja wieder viel über das Projekt 'Stuttgart 21' diskutiert. Halten Sie das Projekt 'Stuttgart 21' im Großen und Ganzen für richtig oder falsch?

	Gesamt	Alter in Jahren				Geschlecht		Schulabschluss			Großraum Stuttgart		Erweit. Großraum St.	
		18-34	35-49	50-64	65+	Männlich	Weiblich	Niedrig	Mittel	Hoch	Ja	Nein	Ja	Nein
Basis	1000	240	228	269	258	485	515	241	420	320	227	773	419	581
Richtig	49	53	50	43	50	54	43	45	50	50	49	49	54	44
Falsch	41	35	39	50	37	39	43	41	39	43	46	39	38	43
spontan: kann ich nicht beurteilen	7	10	7	4	8	4	10	9	7	5	4	8	6	8
weiß nicht keine Angabe	3 -	2 -	3 1	2 1	4 1	2 1	4 -	5 -	3 1	1 1	1 -	4 -	2 -	4 1
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

** Grundgesamtheit: Wahlberechtigte Bevölkerung ab 18 Jahren in Baden-Württemberg **

Prozentwerte (senkrecht)

Baden-Württemberg Umfrage - Januar 2017 - "Stuttgart 21"

Frage 1: Derzeit wird in Baden-Württemberg ja wieder viel über das Projekt 'Stuttgart 21' diskutiert. Halten Sie das Projekt 'Stuttgart 21' im Großen und Ganzen für richtig oder falsch?

	Gesamt	Parteisympathie für					Stuttgart 21	
		CDU	SPD	Grüne	FDP	AfD	Befürworter	Gegner
Richtig	49	62	58	38	68	48	100	-
Falsch	41	31	36	51	27	38	-	100
spontan: kann ich nicht beurteilen	7	5	5	7	5	11	-	-
weiß nicht keine Angabe	3 -	2 -	1 -	3 1	- -	3 -	- -	- -
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100

** Grundgesamtheit: Wahlberechtigte Bevölkerung ab 18 Jahren in Baden-Württemberg **

Prozentwerte (senkrecht)

Baden-Württemberg Umfrage - Januar 2017 - "Stuttgart 21"

Frage 2: Grundlage der Volksabstimmung zu 'Stuttgart 21' vor fünf Jahren war ein Kostendeckel von 4.5 Milliarden Euro. Mittlerweile geht der Bauherr Deutsche Bahn von 6,5 Milliarden aus. Der Bundesrechnungshof und andere beziffern die Kosten auf bis zu 10 Milliarden Euro. Ist Ihrer Meinung nach die Politik angesichts der Kostensteigerungen weiterhin an das Ergebnis der Volksabstimmung gebunden?

	Gesamt	Alter in Jahren				Geschlecht		Schulabschluss			Großraum Stuttgart		Erweit. Großraum St.	
		18-34	35-49	50-64	65+	Männlich	Weiblich	Niedrig	Mittel	Hoch	Ja	Nein	Ja	Nein
Ja	54	55	52	53	57	57	52	50	53	59	57	54	58	52
Nein	37	37	42	40	30	37	37	35	39	37	35	38	34	39
weiß nicht	8	8	5	6	11	6	10	13	7	4	8	7	7	8
keine Angabe	1	-	1	1	2	-	1	2	1	-	-	1	1	1
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

** Grundgesamtheit: Wahlberechtigte Bevölkerung ab 18 Jahren in Baden-Württemberg **

Prozentwerte (senkrecht)

Baden-Württemberg Umfrage - Januar 2017 - "Stuttgart 21"

Frage 2: Grundlage der Volksabstimmung zu 'Stuttgart 21' vor fünf Jahren war ein Kostendeckel von 4.5 Milliarden Euro. Mittlerweile geht der Bauherr Deutsche Bahn von 6,5 Milliarden aus. Der Bundesrechnungshof und andere beziffern die Kosten auf bis zu 10 Milliarden Euro. Ist Ihrer Meinung nach die Politik angesichts der Kostensteigerungen weiterhin an das Ergebnis der Volksabstimmung gebunden?

	Gesamt	Parteisympathie für					Stuttgart 21	
		CDU	SPD	Grüne	FDP	AfD	Befürworter	Gegner
Ja	54	59	60	56	63	61	63	46
Nein	37	34	34	38	36	36	32	44
weiß nicht	8	6	5	6	1	3	4	9
keine Angabe	1	1	1	-	-	-	1	1
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100

** Grundgesamtheit: Wahlberechtigte Bevölkerung ab 18 Jahren in Baden-Württemberg **

Prozentwerte (senkrecht)

Baden-Württemberg Umfrage - Januar 2017 - "Stuttgart 21"

Frage 3: Kritiker von 'Stuttgart 21' haben ein Umstiegskonzept vorgeschlagen, bei dem der Bahnhof ein Kopfbahnhof bliebe und die Umnutzung vieler Baustellen vorgesehen ist, zum Beispiel als zentraler Omnibusbahnhof. Sollten Ihrer Meinung nach die Bundesregierung, das Land Baden-Württemberg, die Stadt Stuttgart und die Deutsche Bahn diese Alternative ernsthaft prüfen?

	Gesamt	Alter in Jahren				Geschlecht		Schulabschluss			Großraum Stuttgart		Erweit. Großraum St.	
		18-34	35-49	50-64	65+	Männlich	Weiblich	Niedrig	Mittel	Hoch	Ja	Nein	Ja	Nein
Ja	63	62	66	67	58	56	70	63	62	65	58	64	60	65
Nein	31	33	29	28	32	39	23	29	31	31	38	29	34	28
weiß nicht keine Angabe	5 1	4 1	4 1	5 -	10 -	4 1	7 -	7 1	6 1	4 -	4 -	6 1	6 -	6 1
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

** Grundgesamtheit: Wahlberechtigte Bevölkerung ab 18 Jahren in Baden-Württemberg **

Prozentwerte (senkrecht)

Baden-Württemberg Umfrage - Januar 2017 - "Stuttgart 21"

Frage 3: Kritiker von 'Stuttgart 21' haben ein Umstiegskonzept vorgeschlagen, bei dem der Bahnhof ein Kopfbahnhof bliebe und die Umnutzung vieler Baustellen vorgesehen ist, zum Beispiel als zentraler Omnibusbahnhof. Sollten Ihrer Meinung nach die Bundesregierung, das Land Baden-Württemberg, die Stadt Stuttgart und die Deutsche Bahn diese Alternative ernsthaft prüfen?

	Gesamt	Parteisympathie für					Stuttgart 21	
		CDU	SPD	Grüne	FDP	AfD	Befürworter	Gegner
Ja	63	57	63	69	53	70	49	80
Nein	31	39	32	28	43	23	47	15
weiß nicht	5	4	4	3	4	7	4	4
keine Angabe	1	-	1	-	-	-	-	1
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100

** Grundgesamtheit: Wahlberechtigte Bevölkerung ab 18 Jahren in Baden-Württemberg **

Prozentwerte (senkrecht)

Baden-Württemberg Umfrage - Januar 2017 - "Stuttgart 21"

Statistik - Befragungspersonen

	Gesamt	Alter in Jahren				Geschlecht		Schulabschluss			Großraum Stuttgart		Erweit. Großraum St.	
		18-34	35-49	50-64	65+	Männlich	Weiblich	Niedrig	Mittel	Hoch	Ja	Nein	Ja	Nein
Alter in Jahren														
18-34	24	100	-	-	-	25	23	8	24	34	20	25	24	24
35-49	23	-	100	-	-	23	22	16	23	29	25	22	23	22
50-64	27	-	-	100	-	28	26	28	30	23	28	27	27	27
65 und älter	26	-	-	-	100	23	29	48	23	14	26	26	25	26
keine Angabe	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	1	1
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Geschlecht														
Männlich	49	51	50	50	43	100	-	54	45	51	50	48	53	45
Weiblich	51	49	50	50	57	-	100	46	55	49	50	52	47	55
keine Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Schulabschluss														
-Haupt- oder Volksschul-Abschluss	23	8	16	25	43	26	21	97	-	-	21	24	22	24
-Mittlere Reife oder Abschluß POS	42	42	42	46	37	39	45	-	100	-	36	44	40	43
-Abitur, Fachhochschulreife (Gymn. o. erweit. Obersch. EOS)	32	45	41	27	17	33	31	-	-	100	40	30	35	30
-Von der Schule abgegangen ohne Schulabschluss	1	-	-	1	2	-	1	3	-	-	1	-	1	1
-Noch in Schulausbildung	1	4	-	-	-	1	1	-	-	-	1	1	1	1
keine Angabe	1	1	1	1	1	1	1	-	-	-	1	1	1	1
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

** Grundgesamtheit: Wahlberechtigte Bevölkerung ab 18 Jahren in Baden-Württemberg **

Prozentwerte (senkrecht)

Baden-Württemberg Umfrage - Januar 2017 - "Stuttgart 21"

Statistik - Befragungspersonen

	Gesamt	Parteisympathie für					Stuttgart 21	
		CDU	SPD	Grüne	FDP	AfD	Befürworter	Gegner
Alter in Jahren								
18-34	24	27	22	23	28	21	26	21
35-49	23	19	24	24	15	17	23	21
50-64	27	20	27	33	28	36	24	33
65 und älter	26	33	27	20	29	24	27	24
keine Angabe	-	1	-	-	-	2	-	1
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100
Geschlecht								
Männlich	49	50	54	40	65	71	54	46
Weiblich	51	50	46	60	35	29	46	54
keine Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100
Schulabschluss								
-Haupt- oder Volksschul-Abschluss	23	26	22	14	16	30	22	24
-Mittlere Reife oder Abschluß POS	42	38	39	44	45	40	43	40
-Abitur, Fachhochschulreife (Gymn. o. erweit. Obersch. EOS)	32	32	38	41	39	25	33	34
-Von der Schule abgegangen ohne Schulabschluss	1	1	-	-	-	4	1	-
-Noch in Schulausbildung	1	2	-	1	-	-	-	1
keine Angabe	1	1	1	-	-	1	1	1
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100

** Grundgesamtheit: Wahlberechtigte Bevölkerung ab 18 Jahren in Baden-Württemberg **

Prozentwerte (senkrecht)

Baden-Württemberg Umfrage - Januar 2017 - "Stuttgart 21"

Fehlertoleranztabelle

Lesebeispiel: In einer Stichprobe von 1000 Personen sei ein Anteil von 20% für ein Merkmal ermittelt worden.

Dann liegt der wahre Wert der Grundgesamtheit mit 95%iger Wahrscheinlichkeit im Intervall $20\% \pm 2,5\%$ also zwischen 17,5% und 22,5%.

Die Tabelle basiert auf der Formel für das Konfidenzintervall bei Zufallsstichproben mit großen Grundgesamtheiten: $K(p,n) \approx 1,96 \sqrt{p(1-p)/n}$

In Feldern mit '---' beträgt das Konfidenzintervall mehr als die Hälfte des Anteils und obige Formel ist nicht mehr anwendbar.

Größe der Stichprobe n=	Anteilswerte in der Stichprobe																		
	1%	2%	3%	4%	5%	10%	15%	20%	25%	30%	35%	40%	45%	50%	60%	70%	80%	90%	95%
100	---	---	---	---	---	---	7,0%	7,8%	8,5%	9,0%	9,3%	9,6%	9,8%	9,8%	9,6%	9,0%	7,8%	---	---
200	---	---	---	---	---	4,2%	4,9%	5,5%	6,0%	6,4%	6,6%	6,8%	6,9%	6,9%	6,8%	6,4%	5,5%	4,2%	---
300	---	---	---	---	2,5%	3,4%	4,0%	4,5%	4,9%	5,2%	5,4%	5,5%	5,6%	5,7%	5,5%	5,2%	4,5%	3,4%	2,5%
400	---	---	---	1,9%	2,1%	2,9%	3,5%	3,9%	4,2%	4,5%	4,7%	4,8%	4,9%	4,9%	4,8%	4,5%	3,9%	2,9%	2,1%
500	---	---	---	1,7%	1,9%	2,6%	3,1%	3,5%	3,8%	4,0%	4,2%	4,3%	4,4%	4,4%	4,3%	4,0%	3,5%	2,6%	1,9%
600	---	---	1,4%	1,6%	1,7%	2,4%	2,9%	3,2%	3,5%	3,7%	3,8%	3,9%	4,0%	4,0%	3,9%	3,7%	3,2%	2,4%	1,7%
700	---	---	1,3%	1,5%	1,6%	2,2%	2,6%	3,0%	3,2%	3,4%	3,5%	3,6%	3,7%	3,7%	3,6%	3,4%	3,0%	2,2%	1,6%
800	---	1,0%	1,2%	1,4%	1,5%	2,1%	2,5%	2,8%	3,0%	3,2%	3,3%	3,4%	3,4%	3,5%	3,4%	3,2%	2,8%	2,1%	1,5%
900	---	0,9%	1,1%	1,3%	1,4%	2,0%	2,3%	2,6%	2,8%	3,0%	3,1%	3,2%	3,3%	3,3%	3,2%	3,0%	2,6%	2,0%	1,4%
1000	---	0,9%	1,1%	1,2%	1,4%	1,9%	2,2%	2,5%	2,7%	2,8%	3,0%	3,0%	3,1%	3,1%	3,0%	2,8%	2,5%	1,9%	1,4%
1100	---	0,8%	1,0%	1,2%	1,3%	1,8%	2,1%	2,4%	2,6%	2,7%	2,8%	2,9%	2,9%	3,0%	2,9%	2,7%	2,4%	1,8%	1,3%
1200	---	0,8%	1,0%	1,1%	1,2%	1,7%	2,0%	2,3%	2,5%	2,6%	2,7%	2,8%	2,8%	2,8%	2,8%	2,6%	2,3%	1,7%	1,2%
1300	---	0,8%	0,9%	1,1%	1,2%	1,6%	1,9%	2,2%	2,4%	2,5%	2,6%	2,7%	2,7%	2,7%	2,7%	2,5%	2,2%	1,6%	1,2%
1400	---	0,7%	0,9%	1,0%	1,1%	1,6%	1,9%	2,1%	2,3%	2,4%	2,5%	2,6%	2,6%	2,6%	2,6%	2,4%	2,1%	1,6%	1,1%
1500	---	0,7%	0,9%	1,0%	1,1%	1,5%	1,8%	2,0%	2,2%	2,3%	2,4%	2,5%	2,5%	2,5%	2,5%	2,3%	2,0%	1,5%	1,1%
1600	0,5%	0,7%	0,8%	1,0%	1,1%	1,5%	1,7%	2,0%	2,1%	2,2%	2,3%	2,4%	2,4%	2,5%	2,4%	2,2%	2,0%	1,5%	1,1%
1700	0,5%	0,7%	0,8%	0,9%	1,0%	1,4%	1,7%	1,9%	2,1%	2,2%	2,3%	2,3%	2,4%	2,4%	2,3%	2,2%	1,9%	1,4%	1,0%
1800	0,5%	0,6%	0,8%	0,9%	1,0%	1,4%	1,6%	1,8%	2,0%	2,1%	2,2%	2,3%	2,3%	2,3%	2,3%	2,1%	1,8%	1,4%	1,0%
1900	0,4%	0,6%	0,8%	0,9%	1,0%	1,3%	1,6%	1,8%	1,9%	2,1%	2,1%	2,2%	2,2%	2,2%	2,2%	2,1%	1,8%	1,3%	1,0%
2000	0,4%	0,6%	0,7%	0,9%	1,0%	1,3%	1,6%	1,8%	1,9%	2,0%	2,1%	2,1%	2,2%	2,2%	2,1%	2,0%	1,8%	1,3%	1,0%
2500	0,4%	0,5%	0,7%	0,8%	0,9%	1,2%	1,4%	1,6%	1,7%	1,8%	1,9%	1,9%	2,0%	2,0%	1,9%	1,8%	1,6%	1,2%	0,9%
3000	0,4%	0,5%	0,6%	0,7%	0,8%	1,1%	1,3%	1,4%	1,5%	1,6%	1,7%	1,8%	1,8%	1,8%	1,8%	1,6%	1,4%	1,1%	0,8%
4000	0,3%	0,4%	0,5%	0,6%	0,7%	0,9%	1,1%	1,2%	1,3%	1,4%	1,5%	1,5%	1,5%	1,5%	1,5%	1,4%	1,2%	0,9%	0,7%
5000	0,3%	0,4%	0,5%	0,5%	0,6%	0,8%	1,0%	1,1%	1,2%	1,3%	1,3%	1,4%	1,4%	1,4%	1,4%	1,3%	1,1%	0,8%	0,6%
6000	0,3%	0,4%	0,4%	0,5%	0,6%	0,8%	0,9%	1,0%	1,1%	1,2%	1,2%	1,2%	1,3%	1,3%	1,2%	1,2%	1,0%	0,8%	0,6%
8000	0,2%	0,3%	0,4%	0,4%	0,5%	0,7%	0,8%	0,9%	0,9%	1,0%	1,0%	1,1%	1,1%	1,1%	1,1%	1,0%	0,9%	0,7%	0,5%
10000	0,2%	0,3%	0,3%	0,4%	0,4%	0,6%	0,7%	0,8%	0,8%	0,9%	0,9%	1,0%	1,0%	1,0%	1,0%	0,9%	0,8%	0,6%	0,4%
11000	0,2%	0,3%	0,3%	0,4%	0,4%	0,6%	0,7%	0,7%	0,8%	0,9%	0,9%	0,9%	0,9%	0,9%	0,9%	0,9%	0,7%	0,6%	0,4%
20000	0,1%	0,2%	0,2%	0,3%	0,3%	0,4%	0,5%	0,6%	0,6%	0,6%	0,7%	0,7%	0,7%	0,7%	0,7%	0,6%	0,6%	0,4%	0,3%
25000	0,1%	0,2%	0,2%	0,2%	0,3%	0,4%	0,4%	0,5%	0,5%	0,6%	0,6%	0,6%	0,6%	0,6%	0,6%	0,6%	0,5%	0,4%	0,3%
30000	0,1%	0,2%	0,2%	0,2%	0,2%	0,3%	0,4%	0,5%	0,5%	0,5%	0,5%	0,6%	0,6%	0,6%	0,6%	0,5%	0,5%	0,3%	0,2%